

Verbandsgemeinderat - Wiederherstellung der Hunsrückhöhenstraße

Redebeitrag Bürgermeister Karl Heinz Simon

zu TOP 02 – Entschließung zur Verlegung der Bundesstraße 327 (Hunsrückhöhenstraße)

Sitzung des Verbandsgemeinderates am 13.07.2006

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die Hunsrückhöhenstraße ist – sowohl was die Anbindung unserer Region nach Koblenz, als auch in den Raum Trier, Thalfang und Hermeskeil angeht - eine wichtige Verkehrsachse. Neben der B 50 ist es die wichtigste Verkehrsader im Hunsrückbereich.

Nachdem die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Frankfurt-Hahn die in diesem Bereich verlaufende Hunsrückhöhenstraße überbaut hat, ist es daher aus meiner Sicht dringend erforderlich, so wie im Planfeststellungsbeschluss auch vorgegeben, die Hunsrückhöhenstraße nach Fertigstellung der verlängerten Start- und Landebahn wieder herzustellen.

Dies sieht der Planfeststellungsbeschluss auch vor, wobei dieser derzeit jedoch aufgrund einer Klage des BUND noch nicht rechtskräftig ist.

Wie sie vielleicht der Presse entnommen haben, gibt es derzeit Diskussionen und durchaus ernsthafte Überlegungen darüber, ob die Hunsrückhöhenstraße tatsächlich wieder hergestellt oder darauf verzichtet werden soll.

In diesem Zusammenhang wird auch der Bau einer Ortsumgehung Bärenbach im Zuge der L 194 intensiv diskutiert. Damit würde der Verkehr auf die B 50 und direkt zum Flughafen geleitet. Nun gibt es jedoch nicht nur Verkehrsströme, welche zum Flughafen möchten, sondern z.B. in den Raum Morbach, Thalfang, Hermeskeil.

Ein solcher Verzicht auf die Wiederherstellung würde aus unserer Sicht daher die Interessen der Menschen in der Verbandsgemeinde Zell negativ berühren.

Eine Verbesserung der Verkehrs-Infrastruktur rund um den Flughafen, die von uns allen gewünscht wird, - ich brauche in diesem Zusammenhang nur den Ausbau des Zeller Berges zu nennen - darf nicht gleichzeitig mit einer Verschlechterung der regionalen Verbindungen einhergehen.

Diese Interessenlage der Verbandsgemeinde Zell hatte ich in der Vergangenheit bereits in verschiedenen Gesprächen als auch schriftlich gegenüber dem Verkehrsministerium dargelegt.

Im Hinblick auf die anlaufenden Planungen zur Erstellung einer Entwicklungskonzeption für die Region rund um den Flughafen Frankfurt-Hahn ist es aus meiner Sicht sinnvoll, die Position der Verbandsgemeinde im Wege einer Entschließung des Verbandsgemeinderates nochmals deutlich zu untermauern.

Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie dem vorgelegten Entwurf Ihre Zustimmung geben würden. Der Verbandsgemeinderat hat im übrigen in seiner Sitzung am 05.07.2006 ebenfalls eine dahingehende Empfehlung ausgesprochen.

Die Resolution soll im übrigen neben den zuständigen Verkehrsministerien auch den Fraktionen im Landtag zugeleitet werden.